

## Unterschiedliche Begabungen im Unterricht erkennen

Dieser Beobachtungsbogen orientiert sich am Konzept der Multiplen Intelligenzen nach Gardner (1983, 1999). Die Beschreibungen geben Hinweise auf mögliche besondere Neigungen, Stärken oder Begabungen der Schülerinnen und Schüler und dienen als Grundlage für die Unterrichts- oder Förderplanung.

| <b>Die Schülerin, der Schüler</b> | <b>+</b> | <b>++</b> | <b>+++</b> |
|-----------------------------------|----------|-----------|------------|
|-----------------------------------|----------|-----------|------------|

| <b>Sprachliche Fähigkeiten:</b>                          |  |  |  |
|--|--|--|--|
| verfügt über einen grossen, differenzierten Wortschatz   |  |  |  |
| drückt sich in Schrift und Wort gewandt und treffend aus |  |  |  |
| liebt Witze, Wortspielereien, Reime oder Gedichte        |  |  |  |
| lernt neue (Fremd-) Sprachinhalte schnell und leicht     |  |  |  |
| liest oder diskutiert sehr gerne                         |  |  |  |

| <b>Logisch-mathematische Fähigkeiten:</b>             |  |  |  |
|---|--|--|--|
| bewegt sich sicher im Zahlenraum, liebt grosse Zahlen |  |  |  |
| erfasst rasch Masseinheiten, Mengen oder Dimensionen  |  |  |  |
| begreift mathematische Aufgaben schnell und intuitiv  |  |  |  |
| sucht logische Begründungen, Regeln oder Prinzipien   |  |  |  |
| findet ungewöhnliche oder verkürzte Lösungswege       |  |  |  |

| <b>Ästhetisch- kreative Fähigkeiten</b>                     |  |  |  |
|---|--|--|--|
| zeichnet oder konstruiert häufig Modelle, Pläne, Muster     |  |  |  |
| besitzt einen sicheren Sinn für Farben, Formen oder Muster  |  |  |  |
| zeigt ein gutes räumliches, perspektivisches Denkvermögen   |  |  |  |
| besitzt ein grosses Vorstellungs- oder Assoziationsvermögen |  |  |  |
| liebt es, sich selbst oder etwas zu inszenieren             |  |  |  |

| <b>„Naturalistische“ Fähigkeiten (Bereich Mensch und Umwelt)</b> |  |  |  |
|--|--|--|--|
| zeigt eine starke Beziehung zu Tieren und/oder Pflanzen          |  |  |  |
| verfügt über ein grosses Wissen in naturkundlichen Themen        |  |  |  |
| versteh natürliche Zusammenhänge und Wirkungsweisen              |  |  |  |
| beobachtet Prozesse in der Natur, sammelt natürliche Dinge       |  |  |  |
| spielt und arbeitet gerne im Freien, mit natürlichen Dingen      |  |  |  |

| Körperlich- kinästhetische Fähigkeiten                     |  |  |  |
|--|--|--|--|
| liebt Bewegung, ist aktiv und initiativ in Spiel und Sport |  |  |  |
| bewegt sich flink, kraftvoll oder anmutig                  |  |  |  |
| beherrscht neue oder komplexe Bewegungsabläufe schnell     |  |  |  |
| ist geschickt im Umgang mit Werkzeugen oder Spielgeräten   |  |  |  |
| drückt sich in ausgeprägter Weise über den Körper aus      |  |  |  |

| Musikalische Fähigkeiten                                   |  |  |  |
|--|--|--|--|
| singt und musiziert gerne, summt, singt oder pfeift oft    |  |  |  |
| bewegt sich, tanzt/ klatscht nach rhythmischen Taktfolgen  |  |  |  |
| reagiert sensibel auf unterschiedliche Melodien / Rhythmen |  |  |  |
| lernt schnell Lieder, Melodien oder Rhythmen               |  |  |  |
| weiss viel über Musik, Musikrichtungen oder Musiker        |  |  |  |

| Interpersonale Fähigkeiten                              |  |  |  |
|---|--|--|--|
| ist tolerant und hilfsbereit, wirkt vermittelnd         |  |  |  |
| arbeitet gerne in der Gruppe, pflegt Freundschaften     |  |  |  |
| zeigt Mitgefühl und soziale Verantwortung               |  |  |  |
| kann gut zuhören, versteht auch versteckte Botschaften  |  |  |  |
| findet den richtigen Gesprächston, macht klare Aussagen |  |  |  |

| Intrapersonale Fähigkeiten                                   |  |  |  |
|--|--|--|--|
| ist eher introvertiert, realistisch oder selbstkritisch      |  |  |  |
| will Sachen verstehen, auf den Grund gehen                   |  |  |  |
| setzt sich mit ethischen/ philosophischen Fragen auseinander |  |  |  |
| zieht sich zurück, braucht Zeit und Ruhe                     |  |  |  |
| hat hohe Ansprüche an sich und andere                        |  |  |  |

**Grundlagen:**

Gardner, H. (1993). Multiple intelligences: The theory in practice. New York: Basic Books.

Gardner, H. (1999). Intelligence reframed: Multiple intelligences for the 21st century. New York: Basic Books.

Huser, J. (2011). Lichtblick für helle Köpfe. Aktualisierte Auflage. Zürich: Kantonalen Lehrmittelverlag.

**Weiterführende Literatur:**

Eisenbart, U., Schelbert, B., Stokar-Bischofberger, E. (2010). Stärken entdecken- erfassen- entwickeln. Das Talentportfolio in der Schule. Bern: Schulverlag plus. Viele gute Kopievorlagen für den Unterricht.